

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

früher Wochen- und Nachrichtenblatt

zugleich

Geschäfts-Anzeiger für Hohndorf, Köditz, Bernsdorf, Rüdorf, St. Igidien, Heinrichsort, Marienau und Mülsen.
Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

53. Jahrgang.

Nr. 246

Preis pro Anschlag
Nr. 7.

Freitag, den 23. Oktober

Telegramm-Adresse:
Tageblatt.

1903.

Dieses Blatt erscheint täglich außer Sonn- und Feiertagen für den folgenden Tag. Der Einzelheft-Preis beträgt 1 Pf. 50 Hf. Einzelnummer 10 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Zwickauerstraße 397, alle Kaiserl. Postämter, Postboten, sowie die Aussträger entgegen. In Lichtenstein werden die Hefen getrennt von denen des Paares mit 10 Pfennigen berechnet. — Annahme der Inserate täglich bis spätestens vormittags 10 Uhr. — Im „Ämlichen Teil“ wird die zweispaltige Zeile oder deren Raum mit 30 Pfennigen berechnet. Für auswärtige Inserenten kostet die Hefen getrennte Zeile 15 Pfennige. —

Freibank.

Heute Freitag, den 23. Oktober, von früh 8 Uhr ab

Fleischverkauf

(frisches Rindfleisch), à Pfd. 45 Hf.

Die Volksbibliothek zu Gallberg

ist Sonnabends und Mittwochs nachmittags 1—2 Uhr geöffnet.

Hüffeners Festungshaft

Ist in letzter Zeit wiederholt Gegenstand lebhafter Erörterungen gewesen. Was an allen Gerichten über angebliche Bevorzugung des Führers Wahres ist, sagt die „Ch. A. Ztg.“ in einem längeren Artikel zusammen, in dem es heißt, daß nach der Militär-Strafollziehungs-Vorschrift für die Festungsgesangenenanstalten zur Verbüßung der Festungshaft eine Reihe von Ausführungsbestimmungen bestehen, die den Charakter einer gewissen Vergünstigung tragen, aber alle in sogenannten „Festungsstuben-Befangenen“, und nicht bloß Hüffener, zukommen. Diese Vergünstigungen sind kurz folgende:

Festungsstuben-Befangene dürfen sich täglich, nach näherer Bestimmung des Gouverneurs, bis zu 5 Stunden in freier Luft bewegen. Derartige Erholungsgänge müssen jedoch innerhalb des engeren Festungsumfanges stattfinden. Während der zur Bewegung in freier Luft bestimmten Zeit können Festungsstuben-Befangene sowohl innerhalb wie außerhalb der Anstalt Besuche empfangen. Zur Abstattung von Besuchen in der von Festungsumfängen umschlossenen Festungsstadt haben die Festungsstuben-Befangenen in jedem einzelnen Falle die Genehmigung des Gouverneurs einzuholen. Der Besuch öffentlicher Lokale, Spaziergänge oder Gesellschaften ist den Festungsstuben-Befangenen stets untersagt.

Soweit also im Sinne der aufgeführten Bestimmungen Hüffeners Festungsaufenthalt beobachtet worden ist, läßt sich nichts darin finden, da nun einmal die Vorschriften alle lauten. Sollte er in Restaurants gesehen worden sein, ohne daß eine Personenverwechslung vorliegt, so hätte er sich strafbar gemacht und würde wohl kaum einen solchen Verstoß wiederholen können; aber es ist nicht anzunehmen, denn — ohne mitverantwortliche Begleitung darf er die Festungsstadt nicht betreten.

Politische Mundschau.

Deutsches Reich.

Unsaubere Dinge bei der Vergabung städtischer Arbeiten sind in Potsdam entdekt worden. Es handelte sich um Vergabung einer Hofleistung in der Berliner Vorstadt, die an den Lindbestfordernden vergeben werden sollte. Unter den Bewerbern befand sich nun der Inhaber einer Firma, dessen Vater lange Jahre Stadtverordneter war. Dieser stellte sieben Mitbewerbern Wechsel über je 500 Mark aus, die er ihnen zahlen wollte, wenn er die Arbeit bekäme und sie ihm durch Herabdrückung des Preises nicht das Geschäft illusorisch machten. Die städtischen Arbeiten wurden indessen an einen andern Unternehmer vergeben, der Stadtverordneter ist, und die enttäuschten Wechselempfänger hielten nun nicht mehr reinen Mund, so daß die Sache auch der städtischen Verwaltung bekannt wurde. Diese hat nunmehr den Beschluß gefaßt, in Zukunft den betreffenden Unternehmer bei der Vergabung städtischer Arbeiten auszuschließen.

Die Nationalsozialen, welche den Raumannschen Auflösungs- und Uebertrittsprozeß nicht mitgemacht, aber auch nicht in den sozialdemokratischen Part einsegeln wollten, wollen nun doch noch ihre politische Existenzberechtigung dartun. Die Vereine, welche sich der freisinnigen Vereinigung nicht anschließen haben, wollen sich wieder selbständig organisieren. Ein vorbereitendes Komitee versendet bereits ein Flugblatt, das die differierenden Vereine auffordert, sich zu einem Verbandszusammenschließen und eine Zentralstelle zu gründen.

Rußland.

Eine merkwürdige Nachricht

kommt aus dem Kaukasus: Der armenische Erzbischof Mirtitsch, der oberste Patriarch und Katholik aller Armenier, hat in einem öffentlichen Gottesdienst in Tiflis vor allem Volke feierlich über den Joren und dessen Regierung den kirchlichen Fluch ausgesprochen. Da sich dieser geistliche armenische Fluch bisher nur gegen den Sultan und ab und zu gegen den Schah richteten, und es das erste Mal ist, daß ein christlicher Monarch einer solchen Prozedur ausgesetzt wird, erregt der Vorgang in Rußland großes Aufsehen, zumal sich die russische Regierung seit Jahrhunderten zum speziellen Schützer armenischer Interessen aufwarf und die Unbotmäßigkeit der Armenier unter türkischer Herrschaft auf die Bedrückung der Osmanen zurückführte. Die Ursache der gegen Rußland gerichteten Bewegung der Armenier liegt in der Konfiskation des armenischen Kirchenvermögens, das vorzugsweise für Schulzwecke dient, durch das Ministerium des Herrn v. Plehwe.

Frankreich.

Bei einer neuen Untersuchung der Dreyfus-Affäre im französischen Kriegsministerium sollen sensationelle Entdeckungen gemacht worden sein.

Serbien.

Die Skupschtina nahm den Bescheid über den Abschluß eines Handelsvertrags mit der Türkei an.

Die Gesamtschuldenlast des ermordeten Königs Alexander beträgt 2 100 000 Franken. Im Amtsblatt in Belgrad wird offiziell die Königin Natalie zur Erbin des Nachlasses erklärt.

Amerika.

Der New Yorker Millionär Madan vermacht der Harvard-Universität sein ganzes Vermögen in Höhe von 25 Millionen Dollars.

Aus Stadt und Land.

Lichtenstein, 22. Oktober.

Die Deutsche Kaiserin Auguste Viktoria, geborene Prinzessin von Schleswig-Holstein, begeht heute Donnerstag ihren 45. Geburtstag. Die hohe Frau ist das Musterbild einer Gattin und Mutter und unaufhörlich bestrebt, das Gedeihen wohlthätiger Anstalten zu fördern. Das hiesige Kaiserliche Postamt hatte aus Anlaß des Geburtstags Flaggen-schmuck angelegt.

In diesem Jahre kommen die Ueberhangsvorschriften zum Bürgerlichen Gesetzbuch hinsichtlich der Forderungen für zum Gewerbetriebe entnommene Waren das erste Mal zur Geltung, wonach alle vor dem 1. Januar 1900 entstandenen Forderungen für Warenlieferungen zum Gewerbebetrieb mit Ablauf dieses Jahres verjähren. Wir machen unsere verehrten Leser, insbesondere alle Gewerbetreibende hierauf besonders aufmerksam.

Vorgestern war Mondwechsel. Man hofft dann, wie bekannt, auf einen Umschlag zum Besseren. Wir haben es allerdings in diesem witterungswendigen Jahre auch schon mehr als einmal erlebt, daß die schlechte Witterung noch schlechter wurde. Glücklicherweise ist aber das Gegenteil eingetreten. Weit genug voran sind wir nun schon, die Gänsemast steht in voller Blüte, und Martinitag, wo der ledere Pratenvogel den bürgerlichen Tisch ziert, ist nur noch 2 1/2 Wochen entfernt.

Zwei Gesellschaftsreisen um die Erde veranlaßt im nächsten Jahre Karl Stangens Reise-Bureau in Berlin. Um es auch denjenigen reiselustigen Touristen, denen es nicht möglich ist, für eine Weltreise 8 Monate und mehr Zeit zu erheben, eine derartige Reise bequem und in guter Gesellschaft auszuführen, hat sich Karl Stangens Reise-

Bureau entschlossen, für das Jahr 1904 zwei Reisen um die Erde in sein Reise-Programm aufzunehmen. Die erste dieser Reisen beginnt am 1. Januar 1904 und hat folgenden Fahrplan: Berlin, Triest, Indien, Ceylon, Singapur, China, Japan, Nordamerika, Bremen, Berlin. Die zweite Reise wird am 22. August angetreten und in umgekehrter Richtung ausgeführt. In beiden Fällen ist auch ein Besuch der Weltausstellung in St. Louis vorgesehen.

Hohndorf. Am vergangenen Dienstagabend hielt die hiesige freiwillige Feuerwehr ihre letzte Uebung in diesem Jahre, verbunden mit einer Generalübung, ab. In Gegenwart des Herrn Gemeindevorstandes, sowie des Herrn Branddirektors wurde zunächst zu Fuß exerziert, welches sehr exakt ausgeführt wurde. Hierauf wurde Alarm geblasen und als Brandobjekt die hiesige Brauerei bestimmt. Die freiwillige Feuerwehr als auch die hiesige Pflichtfeuerwehr unternahm sofort einen gemeinschaftlichen Sturmangriff auf die Brauerei, der sich außerordentlich schnell vollzog und gut gelang. Nachdem in kurzer Zeit aus 3 Schläuchen ein großes Quantum Wasser abgegeben war, wurde das „Ganze halt“ geblasen und wieder abgerückt. Außer mehreren Vertretern der Gemeinde hatte sich auch eine große Zahl Zuschauer eingefunden, welche der Uebung mit Interesse folgten. Zum Schluß versammelte sich die freiwillige Feuerwehr im Gräfe'schen Gasthof, um die Kritik entgegenzunehmen und einige Stunden in kameradschaftlicher Weise zu verbringen. Beiden wackeren Wehren ein „Glück auf!“

Mülsen St. Jakob. Seine 25. Geflügel- und Jubiläums-Ausstellung, verbunden mit Prämierung und Verlosung hält der hiesige Verein für Geflügelzucht und Tierzucht am 29. und 30. Novbr. im Gasthaus zum Deutschen Kaiser hier ab. Anmeldebogen hierzu sind durch Herrn Emil Bahner zu beziehen. — Der Königl. Sächs. Deutsche Kriegerverein beging gestern im Deutschen Kaiser durch Konzert, Theater und Ball sein 31. Stiftungsfest, wobei auch ein Gewehrziehen zur Aufführung kam. — Gondarm Reumann hier ist bis auf weiteres nach Pischpau abkommandiert.

Dresden. Reicher Kinderfegen ist einer Familie auf der Freiburger Straße beschienen. Einem dortigen Handelsmann, der zum zweiten Male vermählt ist, wurde dieser Tage das 27. Kind geschenkt. Von seiner ersten Frau wurden 12 Kinder und von seiner zweiten 15 Sprößlinge beschert. Zwanzig Kinder sind am Leben.

Dresden. Liebesdrama. In dem Fremdenzimmer eines hiesigen Hotels hat ein etwa 25-jähriger Barbier seine Frau oder Geliebte (ihre Person war nicht festzustellen) in den Kopf geschossen und sich dann ebenfalls durch einen Schuß getötet.

Leipzig. Ein 18-jähriger, in der Zeigestraße wohnhafter Markthelfer, der sich in die 13-jährige Tochter seines Prinzipals, eines hiesigen Buchhändlers, verliebt hatte, schoß aus Mangel darüber, daß die Eltern des Mädchens hiervon nichts wissen wollten, dem Vater desselben eine Kugel in den linken Oberschenkel. Die Verletzung ist nur eine leichte. Der Attentäter wurde von dem Angegriffenen gepackt und unschädlich gemacht. Die Kugel wurde dem Verletzten in der Sanitätswache herausgezogen, der Täter verhaftet.

Zwickau. Auf dem Steintohlenbauverein Schacht in Oberhohndorf ist vorgestern im Planitzer Flöß ein Einsturz erfolgt, wodurch die dort beschäftigten Vergleute in Lebensgefahr gerieten und nur mit großer Mühe das nackte Leben retten konnten.

Meerane. Von einem schnellen Tode wurde der Besitzer des Vergnügungs-Etablissements „Ruchengarten“, Hermann Gostomski-Groon betroffen. Al-

Am Sonntag, d. 24. Okt., sollen von 1/2 9 Uhr an in meiner Wohnung die v. Nachschlag Grund- und Wirtschaftsgegenstände, Schrank, Betten etc. öffentl. versteigert werden.
Krethschmar, Hohndorf.
wurstm. Schweinsohrensuppe m. Schinken
r's Hafermehl
r's Grünkornmehl
r's Suppentafeln
g's Fleischextrakt
hertraft m. d. Flagge
g's Bouillonkapseln
g's Suppenwürze
iger Allerlei (Zwiebeln)
getrocknete Morcheln
getr. bayr. Steinpilze
nschw. Salatkartoffeln
ist bestens empfohlen
nis Arends
Lichtenstein.

Winterfahrplan 1903/04 empfiehlt
ehrmann's Buchhdlg.

lose

à 1 Mark
Sächsischen Pferdezug-
stellung zu Dresden
8. Dezember 1903 —
empfehlen

ehbrüder Koch,
blatt-Druckerei.

Bum Müßen

ein zartes, reines Gesicht,
jugendfrisches Aussehen,
unverwundete Haut und blonder Teint.
dies erzeugt: Nadebeuter
pferd-Lilienmilch-Seife
mann & Co., Nadebeuter
1. Allein echte Schugmarke
pferd.
50 Hf. bei:
H. Curt Viehmann, in St.
Louis Dittich, in Hohndorf,
H. Köchermann und G.
Drog.

Ein zartes, reines Gesicht, jugendfrisches Aussehen, unverwundete Haut und blonder Teint. dies erzeugt: Nadebeuter pferd-Lilienmilch-Seife mann & Co., Nadebeuter 1. Allein echte Schugmarke pferd. 50 Hf. bei: H. Curt Viehmann, in St. Louis Dittich, in Hohndorf, H. Köchermann und G. Drog.

verkauf bei
Viehmann, Drogerie.

Berbrochene

Borgellan, Holz etc. fittet
besten der rühmlichst be-
„Scherfs Universal-
n-Mitt“. Nur echt
ern bei

t Viehmann.

Schwarzer
anninsbeer-saft
ches Wundheilungsmittel
in Erkrankungen der
atmungsorgane.
Fl. 0.50, 100 in der
empfehlen

rie zum roten Kreuz
t Viehmann.

patente etc

urch Patentbureau

neuerkorn

nitz. Zwickau's
STR. BARNHOFSTR.
Vertretung in Berlin,
nstein.

Oeffentlicher Vortragsabend.

Zonntag, den 25. Oktober abends 1/8 Uhr im Ratskeller-Saale zu Lichtenstein
Vortrag des Herrn Dr. med. **Weinert** aus Dresden
über

Der Kampf gegen den Alkoholismus.

Beginn des Vortrags 8 Uhr. Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein
Der Ortsausschuss zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs
zu Lichtenstein.

Gasthof zu den drei Linden

Mülken St. Jacob.

Mittwoch, den 28. Oktober, findet mein

Jahres-Schmaus
statt. Für gute Küche und Keller ist bestens gesorgt.
Es ladet ergebenst ein
Curt Ludwig.

Oeffentlicher Vortrag.

Freitag, den 23. Oktober 1903, abends 8 Uhr
im Saale des Ratskellers
spricht Herr Prof. Dr. **Anton Ohorn**, Chemnitz, über

Johannes Kepler,
ein Gelehrtenleben des Mittelalters.
Eintrittskarten an der Kasse à 60 Pfg., im Vorverkauf
à 50 Pfg. bei Herrn F. E. Härtel, Herrn Herrmann
Löffler, Lichtenstein und bei Herrn Eugen Berthold,
Callenberg, sowie im Vortragslokal.
Wir bitten um recht zahlreichen Besuch dieses Vortrags.
Kaufmännischer Verein Lichtenstein-Callenberg.

Moderne

Kleiderstoffe

für
Herbst und Winter
in reichhaltiger Auswahl empfiehlt

Fritz Jander,

vorm. C. H. Welgel, Lichtenstein.

Lichtenstein-G., R. Nischke, Dekorationsmaler, Lichtenstein-G.
Hauptstr. Hauptstr.
hält sich für alle Malerarbeiten in einfacher und künstlerischer
Ausführung bestens empfohlen.

Die Farbenhandlung von

Herm. Müller,
Callenberg, Gartensteinerstr. 17B
empfeilt billigt

Bernstein- u. Kopal-Fußbodenlacke, Möbellacke,
Damarlack, Spirituslacke,
Ofen-, Leder- u. Eisenlack,
Japan, Firnis, Terpentinöl, Siccativ, Bronzeöl, Politur.

Pack- und Einschlag-Papiere
empfeilt **Robert Pitz,** Buchbinderei.

MAGGI

stets frisch
in der



Drog. u. Kräutergewölbe
zum roten Kreuz.

Curt Liekmann,
Lichtenstein, Hauptstraße.

Mietzins-Quittungsbücher

à Stück 10 Pfg.
sind zu haben bei
Gebrüder Koch,
Tageblatt-Druckerei.

Auktion. Sonnabend, d. 24.
Oktbr., sollen von
vorm. 1/2 Uhr an in meiner
Wohnung die v. Nachlass Grund
vorhand. Wirtschaftsgegenst.,
u. a. 1 Schrank, Betten etc. öffentl.
versteigert werden.
Louis Kretschmar, Hohnsdorf.

Heute Freitag
Schweinschlachten
i. Wehlers Restaur., Vabergasse.

Fr. Schellfisch
empfeilt billigt
Louis Arends.

Sahnenwindbeutel
täglich frisch
bei **Emil Fischendorf.**

Spezialität!
Meine

Ei- u. Rahm-Tafel-Margarine
hat nach Gutachten erster deut-
scher Nahrungsmittel-Chemiker,
denselben Nährwert und
Geschmack wie gute Butter
und ist stets frisch zu haben in dem
Butterspezialgeschäft
von
Heinrich Polmer,
Lichtenstein, Markt 7.

Für den Küchenbedarf empfehle
ich die rühmlichst bekannten

Knorr'schen Erzeugnisse

wie
Knorr's Hafermehl
beste Kindernahrung
Knorr's Hafergrütze
Knorr's Grünkernmehl
Knorr's Erbsenmehl
Knorr's Reismehl
für vorzügl. Schleimsuppen
Knorr's Erbswurst
für delikate Erbswurstsuppen

Curt Lietzmann,
Drogerie zum roten Kreuz.

Sichere Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kräfte-
gerüttung, Nervenschwäche, Miß-
mut u. Verzweiflungszuständen
leiden, durch Dr. Carl Daniel's
Buch: Das
ethisch-naturwissenschaftl. Heilverfahren
für körperlich und geistig
Geschwächte, Preis 2 Mark.
Zu beziehen gegen Einsendung
des Betrages oder Nachnahme
durch **Reinhold Kröbel,** Ver-
lagsbuchhandlung in Leipzig.
Prospect gratis.

Entzückend

wird der Teint, rosig zart und
blendend weiß die Haut nach
kurzem Gebrauch der allein echten
Lilienmilch-Seife
„Steru des Lebens“, von
vielen Herzgen u. Professoren em-
pfohlen, v. **Vergmann u. Co.,**
Berlin. Borr. zu 50 Pfg. pr.
Stück bei Apotheker **P. Hier.**

Bauernfreude

ist zu Originalpreisen zu haben
bei **Carl Pöser,**
Callenberg.

Wer Stelle sucht, verlange die
B. Deutsche Lokalanzeigepost, Eßlingen.

Die Prefferstelle ist besetzt.
C. S. Wehendorfer & Söhne.

Geschäftsbücher Copierbücher

In jedem Format und Stärke
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Robert Pitz,
Buchbinderei.

Lose

à 1 Mark
der 9. Sächsischen Pferde-
Ausstellung zu Dresden
— am 8. Dezember 1903 —
empfehlen

Gebrüder Koch,
Tageblatt-Druckerei.

Rahm-Margarine

Marke „**Holsteina**“, mit bestem
Rahm (Schne) gebuttert, besitzt genau
gleichen Geschmack, Aroma und Nähr-
wert wie
feine Vollkornbutter.
Netto Pfund 70 Pfg.
in Postfölli à 9 Pfd. franko gegen
Vornahme. Nicht gefallende Qua-
litäten nehmen auch im angebrochenen
Zustande unter Nachnahme zurück.
Kiel. Rahm-Margarine-Fabrik.
Mohr & Co., G. m. b. H.

Bierseidel,

mit und ohne Deckel,
Bierbecher, Schnittgläser,
Weingläser,
Römer, Legiergläser,
von der einfachsten bis zur feinsten
Ausführung empfiehlt
Theod. Reinhold,
Callenberg, Kirchstr.

Heidelbeerwein

Himbeerwein
Erdbeerwein
Brombeerwein
Johannisbeerwein
Stachelbeerwein
Aepfelwein
Cognac
Muskatwein
Medizinal-Ungarwein
empfiehlt in ganzen und halben
Flaschen
Carl Pöser,
Callenberg.

Haarausfall

wird verhindert und aufgehoben
bei dauerndem Gebrauch von
echtem Arnica-
Franzbranntwein.
Per Fl. 60 Pfg. in der
Drogerie zum roten Kreuz
Curt Liekmann.

Zur Anfertigung

Drucksachen

halten wir uns
in allen Bedarfsfällen
bestens empfohlen.
Saubere und schnelle
Ausführung bei billiger Preis-
stellung wird zugesichert.
Gebrüder Koch
Lichtenstein-C.

Elektrische Taschenlampen

à Stück 1 Mt.
verkauft **Carl Pöser,**
Callenberg.

Garantiert reiner Wachholder-Saft

nur aus Wachholderbeeren her-
gestellt, ist ein besonders kräf-
tendes Mittel für den Magen
wirkt schleimlösend auf Brust
und Lunge und ist deshalb
gegen **Husten, Catarrh** etc.
bestens zu empfehlen.
pro Glas 30, 50, 1.00
Drogerie zum roten Kreuz
Curt Liekmann.

Warum

soll jede Hausfrau ihre Fuß-
böden nur mit Bernstein-Fuß-
bodenlack Marke

Frauenlob

streichen?

Weil

dieser vorzügl. Lack absolut
blei- und giftfrei und gleich-
zeitig von unerreichter
Haltbarkeit
ist und
über Nacht
mit hohem Glanz trocknet.
Alleinige Niederl. in Lichtenstein
Drogerie u. Kräutergewölbe
Curt Liekmann.

Junge Schweine

sind zu haben bei
Woritz Neumärker, Schaller.

Fidelitas.

Zeitschrift für gesellige Ver-
eine und Privatkreise. Ent-
hält Lustspiele, Soloszenen,
Couplets (m. Musik) Vor-
träge, Gesellschaftsspiele u.
dergl. Monatlich ein Heft.
Halbjährlich 2 Mk. Probeheft,
8 Stücke enthaltend, 40 Pfg.

Der Gesangskomiker

Couplets, Puetze, Solo-
szenen, usw. mit Noten, 32
Bände, über 400 Stück ent-
haltend. Jeder Band 1 Mt.
Inhaltsverzeichnis gratis
und franko.
Die best. Deklamationen
u. komischen Vorträge.
10. Auflage.
Geb. Preis 1 Mt. 50 Pfg.

Das Vergnügungsbüch.

1. Bd. Prologe und Öff-
nungssreden bei festlichen
Gelegenheiten 1 Mt. 2. Bd.
Leitsaden für Dilletanten
zum öffentlichen Auftreten.
1. Mt. 3. Bd. Der Zauber-
Salon. Die interessantesten
Kunststücke der Salon-
Magie. Mit 122 Abbil-
dungen. Preis 2 Mt. 40 Pfg.

Die Bauernrednerkunst.

Von **Gustav Kund.**
2. Auflage. Mit Ab-
bildungen. 50 Pfg.
Dresden und Leipzig
G. H. Koch's Verlag.

Eine kleinere Wohnung

ist an ruhige Leute sofort oder
später zu vermieten. Näheres
in der Tageblatt-Expedition.
Zur gefl. Notiz! Unserm
heutigem Blatte liegt eine Pro-
schüre mit dem Titel **Popu-
läres Handbuch** bei, worauf
wir unsere geehrten Leser be-
sonders aufmerksam machen
wollen.